

Spielbericht vom 28.01.2007

RFC Liberta 1914 – VfB Einheit zu Pankow 1893 e.V.

Die Kälte und der Schnee der letzten Woche ließ die Erwartungen aufkeimen, dass dieses Spiel wohl nicht stattfinden könnte. Doch der Rasen war beispielbar, wenn auch hart und total uneben. Die Jungs waren heiß, es war unser Wetter und ein Platz auf dem technische und spielerische Vorteile eigentlich nicht zum Tragen kommen sollten. Was also sollte schief gehen.

Ein direktes Duell, 7. gegen 8., der beiden Mannschaften die in den letzten Wochen der Hinrunde den größten Sprung aus dem Tabellenkeller gemacht hatten.

Es begann wie erwartet, beide Mannschaften hatten große Probleme auf diesem Boden ins Spiel zu finden. Doch dann die erste Chance nach 16 Minuten für, wie nicht anders zu erwarten, Liberta. Glück gehabt! Schon eine Minute später dann das 1:0 für uns. Thimo setzt sich nach schönem Pass von Marcel in Szene Flachschor vom 16er und Toooooor. Doch lange Zeit zur Freude war nicht, nur 6 Minuten später das 1:1 nach grobem Fehler unseres Liberos und nur weitere 6 Minuten später schöne Kombination über rechts, diesmal sieht die komplette rechte Seite + Libero nicht gut aus, das 2:1 für Liberta. Doch wenn wir eins gelernt haben, ist es die sofortige Antwort. Nur 2 Minuten später legt Thimo sich den Ball selber per Kopf vor, setzt sich mit ungewohnt starkem Zweikampfverhalten auf der linken Seite gegen zwei Gegenspieler durch, dringt in den Strafraum ein, kommt zum Abschluss, doch der Torwart kann den Ball abwehren. Gott sei dank direkt vor die Füße von Paul, der nur zum 2:2 einschieben muss. So geht es auch in die Halbzeitpause. Bis dahin ein gerechtes Unentschieden.

Die zweite Hälfte beginnt mit massivem Druck des Gegners, wir stehen viel zu tief und erreichen so unsere Stürmer nicht mehr. Von unseren läuferischen Vorteilen ist überhaupt nichts zu erkennen und so passiert was passieren muss, wir kassieren durch den dritten Aussetzer unseres Liberos das **3:2**. Erst danach versuchen wir uns wieder auf unser Spiel zu konzentrieren und haben auch die letzte Viertelstunde klar die bessere Kondition, doch jetzt kommt der besser werdende Platz dem Gegner gerade recht und sie können sich immer wieder spielerisch befreien, wobei sie uns ein ums andere mal dumm aussehen lassen. Trotz der ein oder anderen Chance will uns das 3:3 nicht gelingen und zum Schluss können wir sogar froh sein bei einigen schönen Kombinationen des Gegners nicht noch das 4:2 zu kassieren.

Letztendlich hat die bessere Mannschaft gewonnen, weil sie weniger individuelle Fehler gemacht hat und eine in sich geschlossenere Mannschaftsleistung ohne Ausfälle einzelner Spieler bot. Im Gegenteil zu uns, da die beiden besten und konstantesten Spieler der Hinrunde einen rabenschwarzen Tag erwischt haben.

Leider sind wir noch nicht in der Lage die Ausfälle von Marcel und unseres Liberos in der Mannschaft zu kompensieren, auch wenn gerade die jungen, wie Joel und Leo, aber vor allem die neuen Spieler, wie Thimo und Daniel, sich prächtig entwickeln und immer stärker werden. Natürlich gibt es auch einer solchen Niederlage immer positives abzugewinnen. So wird unser Chancetod zum Goalgetter, unsere Einwürfe zu gefährlichem Spielaufbau und unser Spiel effektiver. Sollten nun unseren beiden Ausfälle zu ihrer Normalform zurückkehren, Bruno wieder gesund werden und wir unsere Angst raus- und nachzurücken abgelegt werden, können wir den nächsten schweren Aufgaben positiv entgegenblicken.